



### Protokoll der Tagung der DSB Bundesspielkommission am 07.01.2023 um 14:35 Uhr im Kongress-Hotel in Potsdam

#### Anwesend (21 Stimmberechtigte):

1. Vorsitzender / Rheinland-Pfalz	Gregor Johann
2. VP Sport, 2. BL-Ost	Ralph Alt
3. BL-Zentral	Jürgen Kohlstädt
4. 2. BL-West	Frank Strozewski
5. 2. BL-Süd / Pokal / Württemberg	Thomas Wiedmann
6. Baden	Steffen Piechot
7. Bayern	Vertretung Ingo Thorn
8. Berlin	Tony Schwedek
9. Brandenburg	Wolfgang Fischer
10. Bremen	Peter Frei
11. Hamburg	Hendrik Schüler
12. Hessen	Andreas Filmann
13. Mecklenburg-Vorpommern	Vertretung Torsten Kumbert
14. Niedersachsen	Vertretung Stefan Ewert
16. Nordrhein-Westfalen	Vertretung Patrick Terhuven
17. Rheinland-Pfalz	Norbert Kugel
18. Sachsen	René Plötz
19. Sachsen-Anhalt	Roland Katz
20. Thüringen	Bernd Feldmann
21. DSJ	Harald Koppen (ab 14:55 Uhr)

#### Nicht stimmberechtigte Anwesende / Gäste:

DSB-Geschäftsführerin	Dr. Anja Gering
DSB-Präsident	Ullrich Krause (ab 16:35 Uhr)
Referent Frauenschach	Dan-Peter Poetke
Anti-Cheating Officer	Klaus Deventer
DSB-Schiedsrichterkommission	Prof. Dr. Jürgen Klüners
Referent Onlineschach	Frank Jäger

#### Entschuldigt:

2. BL-Nord	Michael Voß
Saarland	Tim Aubertin
Schleswig-Holstein	Heiko Spaan
Schachbundesliga	Markus Schäfer (Vertretung: Jürgen Kohlstädt)

## **Tagungsablauf:**

### **TOP 1: Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Um 14:35 Uhr eröffnet **Gregor Johann** die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bundesspielkommission, sowie die Gäste.

Danach gibt **Gregor Johann** noch einige technische Hinweise zum Ablauf der Sitzung.

Die **Tagesordnung** lt. Einladung vom 09.11.22, ergänzt am 16.12.22 wird ohne Einwände gebilligt und lautet wie folgt:

1. Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz V 2022 vom 18. Oktober 2022
4. Berichte der Turnierleiter
  - 4.1 Bundesturnierdirektor: DBMM, Meisterschaftsgipfel, DSEM, Bundeskongress
  - 4.2 Turnierleiter Pokal: DPEM, DPMM
  - 4.3 Leiter und Gruppenleiter der 2. Schach-Bundesliga
5. Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission
6. Berichte aus anderen Gremien und Kommissionen
  - 6.1 Gemeinsame Kommission Bundesliga (Markus Schäfer, Gregor Johann)
  - 6.2 Schachbundesliga e.V. (Markus Schäfer)
  - 6.3 Kommission für Frauenschach (Dan-Peter Poetke, Roland Katz)
  - 6.4 Anti-Cheating Officer (Klaus Deventer)
  - 6.5 Referent für Onlineschach (Frank Jäger)
  - 6.6 evtl. ergänzende Berichte aus den Landesverbänden
7. Bestätigung bisheriger Übertragung von Zuständigkeiten
8. Terminplanung
  - 8.1 Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2024
  - 8.2 Weitere Planungen / Änderungen falls erforderlich
9. Anträge
  - 9.1 Erhöhung des Startgeldes für die DSEM auf 135 EUR / Spieler\*in
10. Auslosung Zwischenrunde DPMM
11. Sachstand Reform der Oberligen gem. Beschluss Bundeskongress
12. Verschiedenes
  - 12.1 Schachgipfel 2023 in Braunschweig
  - 12.2 Sonstige Themen
13. Nächster Termin der Bundesspielkommission (regulärer Termin wäre der 06.01.2024)

### **TOP 2: Wahl des Protokollführers**

**Thomas Wiedmann** erklärt sich bereit, das diesjährige Protokoll zu schreiben. Er wird einstimmig gewählt.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz V 2022 vom 18. Oktober 2022**

Es sind keine Änderungswünsche bekannt. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

### **TOP 4: Berichte der Turnierleiter**

#### **4.1 Bundesturnierdirektor Gregor Johann: DEM, DSEM, DBEM, DBMM**

##### Meisterschaften im vergangenen Jahr:

Gelungener Meisterschaftsgipfel in Magdeburg mit der DEM und der DBEM.

DEM – Sieger FM Leonardo Costa (14), Co-Schiedsrichter: FA Harald Koppen.

DBEM – Sieger GM Matthias Blübaum, Co-Schiedsrichter: IA Brigitte Große-Honebrink, FA (inzwischen IA) Sandra Schmidt, FA Harald Koppen, FA Roland Katz.

DBMM in Wittenberge – Sieger Düsseldorfer SK, Co-Schiedsrichter: IA Jürgen Kohlstädt, IA Hugo Schulz, FA (inzwischen IA) Sandra Schmidt, FA Ingrid Lauterbach, FA Guido Springer.

DSEM in Göttingen – Sieger: GM Matthias Blübaum, Co-Schiedsrichter: FA (inzwischen IA) Sandra Schmidt, NSR Bernd Kelemen. Hier gab es Probleme durch eine kurzfristige Sperrung der vorgesehenen Halle aufgrund von Kampfmittelfunden. Durch den Einsatz des Niedersächsischen Schachbundes und des ASV Göttingen konnte eine andere Halle gefunden und gute Spielbedingungen sichergestellt werden.

##### Ausrichter für die nächsten Meisterschaften sind:

- Der Meisterschaftsgipfel ist für den Zeitraum 21. – 30.07.2023 in Braunschweig geplant; Durchführung der Masters-Turnier im Rahmen des Gipfels derzeit unklar wegen Überschneidung mit FIDE World Cup
- DBMM – 10.06.2023 in Dinslaken (wie bei letzter Sitzung beschlossen)
- DSEM (und DSSAM) – Ausrichter wird gesucht; Gespräche mit München, Bayreuth laufen.

##### Sonstiges:

- Bundeskongress in Ulm
  - o Die Reform der 2. Schach-Bundeliga wurde beschlossen
  - o Die Reform der DEM wurde abgelehnt
  - o Die Anträge zur Satzungsänderung wurden verschoben
  - o Der TO-Antrag der Bundesspielkommission wurde angenommen
- 12 Spielleiter-Infos wurden im Jahr 2022 erstellt und verteilt.

**Gregor Johann** dankt den Mitstreitern in der Bundesspielkommission für die geleistete Arbeit.

#### **4.2 Turnierleiter Pokal Thomas Wiedmann: DPEM, DPMM**

##### DPEM 2022:

Diese wurde wieder im Rahmen der Meisterschaftsgipfels in Magdeburg durchgeführt. Sieger wurde FM Thilo Ehmman. Meldetermin der Landesverbände für die DPEM 2023 wird voraussichtlich der 01.05.2023 sein, die Ausschreibung dazu folgt in Kürze.

##### DPMM 2022:

Hierbei wurde erstmals der Bundesliga-Ergebnisdienst genutzt, was nach kleinen Anfangsschwierigkeiten, bedingt durch Pokal-Sonderregeln, gut funktioniert hat. Endrundenausrichter und Sieger war die OSG Baden-Baden. Kleinere Probleme entstanden durch die unglückliche, aber unvermeidbare Terminüberschneidung mit der DBMM. Die Vorrunde 2023 ist

Ende Januar.

### 4.3 Leiter und Gruppenleiter der 2. Schach-Bundesliga

**Jürgen Kohlstädt** gibt einen Kurzbericht über die vergangene, insgesamt problemlose Saison.

- Die Entscheidung, die Bundesligen mit zwei Schiedsrichtern pro Wettkampfort zu bestücken, traf er alleine, ohne vorherige Rücksprache mit der Schiedsrichterkommission und, so die Vorwürfe an ihn von vielen Seiten, ohne ausreichende Kommunikation. Dies führte im Nachgang zu einigen Diskussionen, weshalb er heute einen Antrag auf Erhöhung der Schiedsrichter-Tagegelder bei den Bundesligen stellen wird. Ob dies dann auf die Oberligen ausgedehnt wird ist Entscheidung der jeweiligen Oberliga-Staffelleitung.
- Durch die beim DSB-Kongress beschlossene Neuorganisation der 2. Bundesligen und der damit verbundenen Reduktion von Oberliga-Aufsteigern werden ab der Übergangssaison 2024/25 die dreizehn kleineren Landesverbände gebeten, ihre Oberliga-Gruppen neu zusammen zu stellen. Dazu finden am Abend erste Gespräche statt.

**Ralph Alt** für die 2. Bundesliga Ost berichtet von zwei sehr früh beendeten Wettkämpfen

**Thomas Wiedmann** für die 2. Bundesliga Süd berichtet von Hitzeproblemen bei der Sommerrunde, was danach zu Diskussionen und letztlich zu einem Eilantrag beim DSB-Kongress geführt hat.

**Frank Strozewski** für die 2. Bundesliga West berichtet von einem Protestfall, der durch den Bundesturnierdirektor entschieden wurde. Widerspruch wurde nicht eingelegt.

### TOP 5: Bericht des Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission

**Jürgen Kohlstädt** berichtet von der vormittäglichen Sitzung:

- Die Anti-Cheating-Regelungen werden neu gefasst.
- 2022 fanden vier Schiedsrichterlehrgänge statt. Für 2023 werden insgesamt fünf Lehrgänge geplant, dafür werden noch Ausrichter gesucht:
  - (1-2) Doppellehrgang für NSR-Aus- und Weiterbildung, Ort noch offen, vorgesehener Termin 15.-18.6. oder 22.-25.6.2023
  - (3) FA-Lehrgang in Ruit im August 2023
  - (4) Fairplay-(AC-) Lehrgang, Ort noch offen (evtl. Gladenbach), vorgesehener Termin 8.-10.9. oder 15.-17.9.2023
  - (5) Ausbilderlehrgang, Ort noch offen (evtl. Gladenbach), vorgesehener Termin 17.-19.11. oder 24.-26.11.2023
- Die Schiedsrichter-Einsatzplanung erfolgt durch die Schiedsrichterkommission. Auch in den Frauen-Bundesligen soll von einem auf zwei Schiedsrichtern aufgestockt werden. Ähnliches gilt für die Seniorenmeisterschaften.
- Die Frauenförderung wird um ein Jahr, also für 2023, verlängert.
- Die Webseite der Schiedsrichterkommission wird jetzt besser gepflegt, z.B. auch durch Hinweise auf Schiedsrichterlehrgänge.

**Jürgen Klüners** ergänzt:

- Die Auslegungshinweise zu den FIDE-Regeln wurden bezüglich Handyregelung und damit zusammenhängenden Problemen bei Spiellokalen diskutiert und modifiziert. Diese werden, nach weiterer redaktioneller Überarbeitung, bis ca. Anfang Februar neu veröffentlicht.

- Die Gültigkeit von Schiedsrichterlizenzen wurde neu definiert.

**Gregor Johann** ergänzt:

- Die Übersetzung der neuen FIDE-Regeln ist in Arbeit. Die deutsche Fassung soll Anfang Februar fertig sein und veröffentlicht werden. Probleme bei der Übersetzung bestehen vor allem bei Formulierungen, die die Erwähnung beider Geschlechter betreffen.

## **TOP 6: Berichte aus anderen Gremien und Kommissionen**

### **6.1 Gemeinsame Kommission Bundesliga**

**Gregor Johann** erläutert zunächst die Zusammensetzung der Gemeinsamen Kommission. Er teilt mit, dass die Gemeinsame Kommission in einer Online-Konferenz einen Terminplan 2023/2024 in zwei Versionen – mit und ohne zentrale Endrunde – beschlossen hat, der Reservetermine enthält. Zwischen Erster und Zweiter Bundesliga wird es nach der Reform der Zweiten Bundesliga je drei Auf- und Absteiger geben (bis dahin sind es noch vier).

### **6.2 Schachbundesliga e.V.**

**Jürgen Kohlstädt** berichten in Vertretung von Markus Schäfer:

- Hinweis auf eigene Bundesliga-Turnierordnung.
- In einem Maßnahmenkatalog wurden Kriterien für die (nicht nur sportliche) Teilnahmeberechtigung in der Schachbundesliga definiert. Die Einhaltung dieser Kriterien ist für die Bundesligavereine in der Regel machbar. Derzeit protestiert ein Verein gegen die Regelung und hält sie für nicht gesetzeskonform. Abhängig von dieser Entscheidung und den Erfahrungen in der Schachbundesliga sollte die Bundesspielkommission darüber diskutieren, ob eine ähnliche Regelung auch für die 2. Schach-Bundesliga infrage kommt.
- Für die Saison 2023/24 ist eine zentrale Endrunde in Göggingen (Augsburg) vorgesehen.

### **6.3 Kommission für Frauenschach**

**Dan-Peter Poetke** berichtet:

- Die Zusammenarbeit im Team Schmidt – Katz – Poetke funktioniert gut.
- In Lehrte fand die zentrale Endrunde der Saison 2021/22 der Frauen-Bundesliga statt.
- Bei Bußgeldern soll kein fester Betrag definiert sein. Ermessenspielraum ist in der Regel vorhanden.
- In Diskussion ist die Einführung des „Französischen Modells“, d.h. es muss dann eine Frau im allgemeinen Spielbetrieb aufgestellt werden.
- Die Frauen-Schnellschachmeisterschaft wird gemeinsam mit der Amateur-Schnellschachmeisterschaft durchgeführt.
- Ein Frauenschachgipfel ist in der Woche mit Christi Himmelfahrt vorgesehen.
- Immer wiederkehrendes Problem: Viele Landesverbände haben keine/n Frauenreferent/in. Dank an die Landesspielleiter für Mitarbeit, auch wenn kein/e Frauenreferent/in vorhanden ist.
- **Dan-Peter Poetke** wird für dieses Amt nicht mehr kandidieren. Gespräche mit möglichen Nachfolgekandidaten sind im Gange. Nadia Jussupow hat die Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

### **6.4 Anti-Cheating Officer**

**Klaus Deventer** berichtet:

- Beim letzten Meisterschaftsgipfel waren zwei Anti-Cheating-Schiedsrichter im Einsatz.
- In Planung ist dies für alle Deutschen Meisterschaften. Bei „Level-A-Turnieren“ ist das ein MUSS.
- Es soll getrennte Toilettenbereiche für Spieler und Zuschauer geben.
- Vor Weihnachten gab es ein Rundschreiben mit Verfahrensanweisungen für die in den Bundesligen eingesetzten Schiedsrichter.
- Die Frauen-Schnellschachmeisterschaft wird gemeinsam mit der Amateur-Schnellschachmeisterschaft durchgeführt.
- Der für dieses Jahr geplante Fairplay-(AC-) Lehrgang soll Schachspieler befähigen, AC-Aufgaben zu bewältigen. Mittelfristig sollen derart geschulte Personen in den Bundesligen eingesetzt werden.
- Von der FIDE-Fairplay-Commission werden dafür neue Titel vergeben. Dies bedeutet eine zusätzliche Qualifikation für Schiedsrichter oder Nicht-Schiedsrichter.
- Nachfrage Steffen Piechot: Beim Einsatz von zwei Schiedsrichtern muss einer IA oder FA seien, der zweite kann auch ein NSR sein.

Pause: 16:00 – 16:30 Uhr

## 6.5 Referent Onlineschach

**Frank Jäger** berichtet von der Deutschen Schach-Internetmeisterschaft.

Die Ausschreibung der nächsten DSOL-Saison in Abstimmung mit Chess Base wird in Kürze veröffentlicht. In 2023 wird mit noch mehr Video-Überwachung gespielt und zur AC-Kontrolle wird ein IGM unterstützend mitwirken.

## 6.4 Evtl. ergänzende Berichte aus den Landesverbänden

Keine Wortmeldungen.

## TOP 7: Bestätigung bisheriger Übertragung von Zuständigkeiten

Gemäß bisheriger Praxis wurden auf den zentralen Leiter übertragen:

- Ausschreibung der 2. Schach-Bundesliga (Tz. A-10.1 TO),
- Festlegung der Spielpläne (Tz. H-2.8),
- Schiedsrichtereinsatz (Tz. A-7.2 TO),
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Fahrtkostenerstattung (Tz. A-12.1, .2 TO),
- Genehmigung von Spielverlegungen (Tz. H-2.10.1),
- Verhängung von Geldbußen wegen Nichtantritts an einzelnen Brettern (Tz. A-13.1.2, H-2.7.4 TO),
- Punktabzüge, die keine Strafe darstellen (z. B. wegen fehlerhaften Spielereinsatzes gem. Tz. H-2.4.5 TO),
- Feststellungen bzw. Entscheidungen im Zusammenhang mit Auf- und Abstieg im Verhältnis zur 1. Schach-Bundesliga gem. Tz. H-2.12, 2.13 TO.

Der Bestätigung der vorgelegten bisherigen Regelung wird **einstimmig zugestimmt**.

## TOP 8: Terminplanung

### 8.1 Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2024

**Thomas Wiedmann** schlägt vor:

- Vorrunde am 27./28.01.2024,
- Zwischenrunde am 09./10.03.2024.
- Endrunde am 15./16.06.2024.

Diese Termine werden kurz diskutiert und dann einstimmig beschlossen.

Die Pokal-Einzelmeisterschaft soll weiterhin im Rahmen des Meisterschaftsgipfels (und damit mit der DSAM-Endrunde) erfolgen und orientiert sich an dessen Termin.

## **8.2 Weitere Planungen / Änderungen falls erforderlich**

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 9: Anträge**

### **9.1 Erhöhung des Startgeldes für die DSEM auf 135 EUR / Spieler\*in**

Es ist für die Ausrichter der Schnellschach-Einzelmeisterschaft sehr schwierig, Übernachtungskapazitäten unter 100 € pro Person und Nacht zu organisieren. Dazu kommen Kosten für das gemeinsame Abendessen, das selten unter 35 € pro Person erhältlich ist. Insofern ist die beantragte Erhöhung zeitgemäß.

Bei der Diskussion wird angeregt, diesen Antrag auch auf die Blitz-Einzelmeisterschaft, DBlitzEM, anzuwenden.

Diesem Antrag, also für DSEM und DBlitzEM, wird einstimmig zugestimmt. Das muss aber vom nächsten DSB-Kongress bestätigt werden.

Auch für die Pokal-Einzelmeisterschaft, DPEM, wäre eine solche Erhöhung angebracht, wird derzeit aber vertagt, da die Kalkulation für den diesjährigen Meisterschaftsgipfel in Braunschweig noch offen ist.

### **9.2 Erhöhung der Schiedsrichterhonorare von 60 auf 80 €.**

Wie im Bericht des Schiedsrichterobmanns **Jürgen Kohlstädt** bereits angekündigt, beantragt er nun eine Erhöhung der Schiedsrichter-Tagegelder um 20 €.

Der Vorschlag für die 1. Schach-Bundesliga (Antrag liegt dort vor), das Schiedsrichterhonorar von 60 auf 80 € zu erhöhen, soll auch auf die Turniere beim DSB-übernommen werden (betrifft alle Zahlen bei der Fußnote in der DSB-TO zu A-7), gültig ab Saison 2023/24.

Diesem Antrag wird bei zwei Enthaltungen und ansonsten Ja-Stimmen zugestimmt. Das muss aber vom nächsten DSB-Kongress bestätigt werden.

## **TOP 10: Auslosung der Zwischenrundenpaarungen der DPMM 2022/2023**

Entsprechend der Regelung in der Ausschreibung führt **Thomas Wiedmann** die Auslosung der Zwischenrundengruppen für die jetzt laufende Saison 2022/2023 durch.

Als „Glücksfee“ fungiert **Dr. Anja Gering**.

Die Auslosung ergibt:

Gruppe 1.: Sieger der Vorrundengruppe 4, Sieger der Vorrundengruppe 8, Sieger der Vorrundengruppe 5, OSG Baden-Baden.

Gruppe 2.: SG Leipzig, SC Heimbach-Weis/Neuwied, SG Solingen, Sieger der Vorrundengruppe 1.

Gruppe 3.: SF Lieme, Sieger der Vorrundengruppe 3, SF Deizisau, SC Viernheim.

Gruppe 4.: Sieger der Vorrundengruppe 2, Sieger der Vorrundengruppe 6, SK Kirchweyhe, Sieger der Vorrundengruppe 7.

## **TOP 11: Sachstand Reform der Oberligen gem. Beschluss Bundeskongress**

**Frank Strozewski:** Die Oberliga NRW ist unproblematisch.

**Roland Katz:** Es gibt bei der Oberliga Ost eine gute Verständigung der beteiligten Landesverbände. Der Termin für die Umstellung ist noch offen.

**Jürgen Kohlstädt:** Bei der Oberliga Nord ist mit teilweise großen Entfernungen zu rechnen.

**Norbert Kugel:** Gespräche zur Oberliga Hessen/Süd-West starten in ca. 2 Stunden.

**Thomas Wiedmann:** Baden und Württemberg bereiten eine gemeinsame Liga vor.

## **TOP 12: Verschiedenes**

### **12.1 Schachgipfel 2023 in Braunschweig**

**Anja Gering** berichtet über den aktuellen Planungstand. Hotelkapazitäten wurden bereits gebucht, sind aber noch nicht ausreichend. Wegen Terminüberschneidung kann es sein, dass das Masters verschoben wird.

### **12.2 Sonstige Themen**

**Frank Jäger:** Die Anmeldezahlen zu den DSAM-Turnieren entwickeln sich gut. Es ist aber noch Luft nach oben.

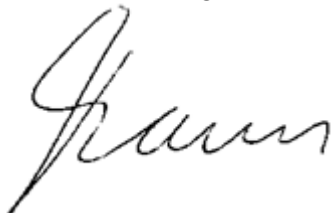
**Frank Strozewski** und **Ullrich Krause:** Die Ablösung des ONLINE-Ergebnisdienstes durch NU wurde vom DSB-Kongress beschlossen. Zusätzliche Schnittstellen, die einige Landesverbände benötigen, werden vom DSB koordiniert. Dazu ist eine Umfrage bei den Landesverbänden geplant.

## **TOP 13: Nächster Termin der Bundesspielkommission**

Nächster Sitzungstermin ist der 06.01.2024. Falls an diesem Termin wieder DSAM in Potsdam ist, wird auch die Sitzung der Bundesspielkommission wieder in Potsdam sein.

**Gregor Johann** beschließt mit Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr



Gez.: Gregor Johann (Vorsitzender)



gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)